

Durchziehen oder lassen?

Beitrag von „Petalie“ vom 23. September 2022 18:30

[Zitat von s3g4](#)

Was dir alles so passiert tut mir leid. Ich würde die Verbeamtung nicht ganz [abschreiben](#), man kann auch als Schwerbehinderter verbeamtet werden.

Diese Aussage deiner Eltern kann ich überhaupt nicht verstehen. Ein Jahr mehr oder weniger bringt dir für die Rente genau gar nichts. Aber wenn du nach dem Jahr Studium deutlich mehr verdienen kannst, dann bringt dir das durchaus was für die Rente. Mal abgesehen davon, dass die gesetzliche Rente nur ein kleines Zubrot fürs Alter ist mittlerweile.

Danke. Na, ja ich hab ein Stoma. Ich glaube nicht, dass ich da noch Chance auf eine Verbeamtung habe und ob der Krebs wieder kommt weiß ich leider auch nicht. Ich hab im Oktober nochmal ein MRT vom ganzen Körper, um zu schauen, dass nichts wieder kommt bzw. keine Metastasen da sind.

Ich möchte im Leben aber nicht irgendwann die Augen zumachen müssen, ohne mir zu sagen, dass ich nicht das maximale versucht habe, um meinen Traum zu leben. Denn selbst wenn ich abbreche, was habe ich letztendlich? Ich hab ja gerade mal 2 Jahre gearbeitet und kann von dem bisschen was ich als Steuerfachangestellte bekomme eh keine großen Sprünge machen.

Lehrerin zu werden war immer mein Lebenstraum und ich hätte irgendwie das Gefühl, dass noch mehr von mir sterben würde, wenn ich mich jetzt exmatrikulieren lasse.

Ich habe nächste Woche noch einen Termin mit dem Berater für chronische Krankheiten der Uni. Bin noch in der Bestrahlungszeit, aber es ist schon etwas besser. Hab zwar noch etwas Hemmungen so wie ich bin an die Uni zurückzukehren, weil ich immer denke man sieht mir die fehlenden Haare an, die ich natürlich mit den entsprechenden Mitteln zu verdecken versuche, aber mein Traum wäre es nächstes Semester wenigstens ein paar Module aufzunehmen.

Nur redet mir mein Umfeld eben permanent herein, ich soll es lieber lassen und zurück in meinen Ausbildungsberuf kehren.